

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande

**Sitzung am:** 02. April 2009  
**Sitzungsort:** Strande  
**Sitzungsraum:** Yachthafenhotel Strande  
**Sitzungsbeginn:** 19.00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20.15 Uhr

## Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

-----

## Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Udo Lüsebrink	Bürgermeister	
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Dr. med. Rudolf Förster	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	
Claudia Sieg	Gemeindevertreterin	entschuldigt fehlend
Jörg Dunkel	Gemeindevertreter	
Christian Albrecht	Gemeindevertreter	
Jörn Clahsen	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	
Anneliese Geise	Gemeindevertreterin	
Elisabeth Hansen	Gemeindevertreterin	

## Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Dirk Osbahr	Schriftführer	
-------------	---------------	--

Bürgermeister Lüsebrink eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Tischvorlage beschlossen.

Stimmenverhältnis: dafür: 10                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

# **Verzeichnis der Tagesordnungspunkte**

## **Öffentlicher Teil:**

1. Niederschrift über die Gemeindevertreterversammlung vom 09. Dezember 2008
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschüsse
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderung Abwasserkonzept, Marienfelde
5. Vertrag zwischen den Gemeinden Schwedeneck und Strande zur Abwasserdurchleitung durch die Druckrohrleitung der Gemeinde Schwedeneck (Anschluss Ortsteil Marienfelde)
6. Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Strande
7. Beschluss von Maßnahmen zur Bereitstellung einer Breitbandinfrastruktur
8. Gründung eines Schulverbands Küste Dänischer Wohld
  - a) öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Gründung des Schulverbands
  - b) Schulverbandssatzung
  - c) Nutzungsvertrag
  - d) Wahl von Mitgliedern für die Schulverbandsversammlung
9. Sanierung der Liegenschaft Dänischenhagener Straße 2-4 – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
10. Begrüßung „Neubürger“ Gemeinde Strande – FWS-Antrag
11. Sanierung einer Bühne – Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben
12. Arbeitskreis zur Weiterentwicklung Promenade und Bülker Huk
13. Verschiedenes

## **Öffentlicher Teil**

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Niederschrift über die Gemeindevertreterversammlung vom 09. Dezember 2008**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09. Dezember 2009 wird unterzeichnet.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

Die Mitteilungen des Bürgermeisters liegen dieser Niederschrift als Anlage bei.

Herr Dr. Blackstein stellt sich als Mitglied des Kirchenvorstandes vor.  
Herr Schlomka wurde zum Vorsitzenden des Kirchenvorstandes gewählt.

Es wird von den Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse berichtet, außerdem wird im Einzelnen auf die Tagesordnung verwiesen.

GV Albrecht berichtet von der Planung zum „Strander Abend“ im Rahmen der „Childhood-Veranstaltung“.

GV Dunkel berichtet, dass eine Einwohnerversammlung zum Thema „Tourismus“ zunächst nicht stattfinden wird. Es soll ein Fragebogen im Mitteilungsblatt des Amtes Dänischenhagen veröffentlicht werden, die Auswertung soll dann in einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden.

Über den Sachstand im „Eigenbetrieb Hafen“ wird berichtet.

### **Tagesordnungspunkt 3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Tagesordnungspunkt 4 Änderung Abwasserkonzept, Marienfelde**

Die Beschlussvorlage Nr. 2009/50/004 wird wie vorgelegt beschlossen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Abwasserkonzept der Gemeinde Strande wird für den Bereich Marienfelde dahingehend geändert, dass alle im anliegenden Plan dargestellten Grundstücke an die vorhandene Schmutzwasserleitung angeschlossen werden müssen. Alle vorhandenen Kleinkläranlagen, auch die, die durch Nachrüstung auf den neusten Stand gebracht wurden, sind außer Betrieb zu nehmen.

Stimmenverhältnis:    dafür: 10                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

### **Tagesordnungspunkt 5 Vertrag zwischen den Gemeinden Schwedeneck und Strande zur Abwasserdurchleitung durch die Druckrohrleitung der Gemeinde Schwedeneck (Anschluss Ortsteil Marienfelde)**

Die Beschlussvorlage Nr. 2009/50/003 wird wie vorgelegt beschlossen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den beigefügten Vertragsentwurf zur Durchleitung des Abwassers der Gemeinde Strande aus dem Ortsteil Marienfelde durch die Druckrohrleitung der Gemeinde Schwedeneck zwischen den Gemeinden Schwedeneck und Strande wie vorgelegt.

Stimmenverhältnis:    dafür: 10                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

### **Tagesordnungspunkt 6 Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Strande**

Die Beschlussvorlage Nr. 2009/50/006 wird wie vorgelegt beschlossen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008, die in Einnahmen und Ausgaben mit 3.237.988,37 € ausgeglichen abschließt, in der vorgelegten Fassung fest.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt **8.920,51 €** werden gem. § 82 GO genehmigt.

Stimmenverhältnis:    dafür: 9                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 1

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Beschluss von Maßnahmen zur Bereitstellung einer Breitbandinfrastruktur**

Die Beschlussvorlage Nr. 2009/50/002 wird wie vorgelegt beschlossen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde beabsichtigt die Schaffung einer zukunftsfähigen Breitband-Infrastruktur. Dazu beschließt die Gemeinde mit allen Gemeinden der Ämter Dänischer-Wohld, Hüttener Berge und Dänischenhagen, die mindestens gleichlautende Beschlüsse fassen, wie folgt vorzugehen:

#### Szenario I – Privatwirtschaftliches Modell:

1.) Europaweiter Teilnahmewettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren zur Schaffung eines Breitbandnetzwerkes. Dazu werden folgende Ziele angestrebt:

- a. Mindestens 16 MBit bis in jedes Haus
- b. Monatlichen Gebühren für Telefon- und Internetflat von maximal 50 € brutto pro Monat für Privathaushalte (entsprechende Festlegung des Maximums des Durchleitungsentgeltes).

Für die fachliche Begleitung der Ausschreibung wird das Büro LAN Consult, welches auch die Studie erstellt hat, beauftragt. Es werden weiterhin Mittel außerplanmäßig für diese Ausschreibung in Höhe von 0,20 € pro Einwohner bereit gestellt.

2.) Kommt zu 1.) ein Angebot zu Stande, welches eine Deckungslücke nach Abzug eines möglichen Förderbetrages von maximal 17.500 € zzgl. 2.500 € je angefangene 500 Einwohnerinnen und Einwohner ergibt, so stellt die Gemeinde diese Mittel entsprechend verteilt über 3 Haushaltsjahre zur Verfügung. Eine Deckung erfolgt in 2009 außerplanmäßig durch Rücklagenentnahme. In den Folgejahren sind die Beträge entsprechend einzuplanen. Der Rest des jeweiligen Gemeindeanteils an der Deckungslücke ist nach Abschluss der Maßnahme in der betroffenen Gemeinde fällig.

#### Szenario II - Kommunalmodell:

3.) Ist die Deckungslücke nach Abschluss des Vergabeverfahrens höher als der unter 2.) genannte Betrag, so soll das privatwirtschaftliche Modell nicht weiter verfolgt werden. Stattdessen soll der Bau einer eigenen Netzinfrastruktur geprüft werden. In diesem Falle wird eine Studie zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit und zu einer gemeinsamen Organisationsform beauftragt. Für die Erstellung dieser Studie werden nach Abzug der Zuschüsse anteilige Haushaltsmittel in Höhe von 0,60 € je Einwohner durch die Gemeinde außerplanmäßig bereit gestellt. Eine Finanzierung erfolgt durch Rücklagenentnahme. Bei Anschluss weiterer Gemeinden könnte sich der Anteil entsprechend reduzieren.

Nach Vorlage der Ergebnisse ist die weitere Vorgehensweise zu beschließen.

#### Ergänzungsoption – Leerrohrförderung – In die Szenarien einfügbar:

4.) Kommt es z.B. aus den Konjunkturpaketen zur Förderung von Leerrohrsystemen für eine spätere Nutzung für die Breitbandinfrastruktur, soll eine gemeinsame Betreiberorganisation geprüft und gegründet werden, die diese Infrastruktur mit Fördermitteln errichtet und an entsprechende Betreiber verpachtet. Auch in diesem Fall soll das Gutachten zu 3.) erstellt werden. Die Gemeinden beteiligen sich über das jeweilige Amt an dieser Organisation mit den unter Punkt 2.) bereitgestellten Summen und übertragen die Aufgabe der Breitbandversorgung nach § 5 Amtsordnung auf das jeweilige Amt.

#### Durchführung der Verfahren:

5.) Die beteiligten Amtsverwaltungen werden beauftragt, die unter den Punkten 1.) bis 4.) genannten Beschlüsse gemeinsam auszuführen.

Stimmenverhältnis:    dafür: 10                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 1

## **Tagesordnungspunkt 8**

### **Gründung eines Schulverbands Küste Dänischer Wohld**

- a) öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Gründung des Schulverbands
- b) Schulverbandssatzung

**c) Nutzungsvertrag**

**d) Wahl von Mitgliedern für die Schulverbandsversammlung**

Die Beschlussvorlage Nr. 2009/50/001 wird wie vorgelegt beschlossen.

**Beschlussvorschlag:**

- Die Gemeindevertretung beschließt den anliegend beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung des Schulverbands Küste Dänischer Wohld in der vorgelegten Fassung.
- Die Gemeindevertretung beschließt den anliegend beigefügten Entwurf der Schulverbandssatzung Küste Dänischer Wohld.
- Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des anliegenden Nutzungsvertrags mit dem Schulverband Küste Dänischer Wohld.

Der Beschluss ergeht zu Tagesordnungspunkt 8 a bis c einstimmig.

Stimmenverhältnis: dafür: 9                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 1

**Zu Tagesordnungspunkt 8 d „Wahl von Mitgliedern für die Schulverbandsversammlung“:**

Es werden vorgeschlagen:

CDU-Fraktion:

Herr Dr. Holger Klink, Vertreter Herr Kay Thiele

Stimmenverhältnis: dafür: 9                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 1

FWS-Fraktion:

Frau Anneliese Geise, Vertreterin Frau Elisabeth Hansen

Stimmenverhältnis: dafür: 9                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 1

**Tagesordnungspunkt 9**

**Sanierung der Liegenschaft Dänischenhagener Straße 2-4 – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben**

Die Vorlage Nr. 2009/50/005 wird wie vorgelegt beschlossen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Variante 1 des Energieberatungsberichtes von Herrn Dipl.-Ing. M. Nitzer wird im Jahr 2009 umgesetzt. Es werden überplanmäßig Ausgaben i.H.v. 10.000,00 € genehmigt.

Stimmenverhältnis: dafür: 10                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

**Tagesordnungspunkt 10**

**Begrüßung „Neubürger“ Gemeinde Strande – FWS-Antrag**

GV Geise erläutert den Antrag der FWS-Fraktion. Über den Antrag wird diskutiert. Es wird vorgeschlagen, ein Schreiben zu erstellen und Ansprechpartner zur Ausarbeitung zu benennen. Es soll ein Blumengruß überreicht werden und ein Auszug aus dem Satzungsrecht soll ebenso überreicht werden. Dieses wird von der Gemeinde selbst initiiert. Das Bürgerbüro des Amtes stellt dem Bürgermeister jeweils am Monatsende eine Liste der Zuzüge zur Verfügung.

Stimmenverhältnis: dafür: 10                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Sanierung einer Buhne – Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben**

Bürgermeister Lüsebrink erläutert die Thematik und weist darauf hin, dass für eine Ausschreibung zur Sanierung der Buhne in der Nähe des Strandes Mittel bereit gestellt werden müssen.

Es wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000,00 € beschlossen. Die Deckung erfolgt aus der Rücklagenentnahme.

Stimmenverhältnis:    dafür: 10                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

## **Tagesordnungspunkt 12**

### **Arbeitskreis zur Weiterentwicklung Promenade und Bülker Huk**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird vorgestellt und anschließend wie vorgelegt beschlossen:

Der Bereich der Promenade zwischen der Strandstraße in Höhe des Buswendeplatzes und dem Bülker Weg in Höhe des Surferkioskes soll überplant werden. Ein Arbeitskreis wurde bereits in einer Sitzung der Gemeindevertretung festgelegt. Um den Prozess fortzuführen, soll

1. die Arbeitsgruppe zur Überplanung des Bülker Huk angewiesen werden, möglichst im April erstmalig zu tagen.
2. die Arbeitsgruppe den Entwicklungsbereich für die Gemeinde herausarbeiten.
3. die Arbeitsgruppe vom Amt mögliche Fördermöglichkeiten für eine Entwicklungsstudie prüfen lassen.
4. die Arbeitsgruppe bei einer Sitzung einen Workshop unter der Leitung des Amtes/ Regionalmanagement der AktivRegion durchführen lassen.
5. die Arbeitsgruppe für die Gremien im II. Quartal 2009 eine Beschlussvorlage erarbeiten, aus der sich das weitere Vorgehen und gegebenenfalls eine Beauftragung für eine Studie sowie der Kosten ergibt.

Stimmenverhältnis:    dafür: 10                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

Der Arbeitskreis wird am 21. April 2009 tagen.

## **Tagesordnungspunkt 13**

### **Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Sitzung wird um 20.15 Uhr geschlossen.